

Schwerlastanker TA M

Stärke neu definiert. Der Schwerlast-Hülsenanker für ungerissenen Beton.

ÜBERSICHT



Schwerlastanker
TA M
Stahl, galvanisch
verzinkt

Schwerlastanker
TA M-S mit Schraube
Stahl, galvanisch
verzinkt

Schwerlastanker
TA M-T für die
Durchsteckmontage
Stahl, galvanisch
verzinkt

Schwerlastanker
TA M8 BP, mit
Abreißkopf
Stahl, galvanisch
verzinkt

Eignung

Zugelassen für:

- Ungerissenen Beton B25 bis B55 bzw. C20/25 bis C50/60.



Auch geeignet für:

- Beton B15
- Naturstein mit dichtem Gefüge



Zur Befestigung von:

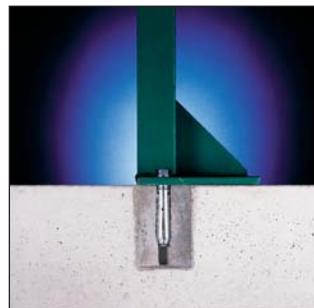
- Stahlkonstruktionen
- Handläufen
- Konsolen
- Leitern
- Kabeltrassen
- Maschinen
- Treppen
- Toren
- Fassaden
- Fensterelementen
- Abstandskonstruktionen
- Parkbänken
- Müllheimern
- Gittern

PRODUKTBESCHREIBUNG

- Schwerlast-Hülsenanker für die Vorsteckmontage (Innengewindeanker TA M, Anker mit Schraube TA M-S) und Durchsteckmontage (TA M-T und TA M8 BP).
- Durch Anziehen der Schraube bzw. Sechskantmutter wird der Konus in die Spreizhülse gezogen und verspannt diese gegen die Bohrlochwand.
- Spezielle, schwer demontierbare Befestigung als Einbruch- und Diebstahlschutz (TA M8 BP).

Vorteile/Nutzen

- Geeignet für alle Schrauben oder Gewindegelenken mit metrischem Gewinde.
- Geringe Einschlagenergie für kraftsparende Montage.
- Oberflächenbündiger Dübel ermöglicht mehrfaches Lösen und Befestigen des Bauteils.
- Kunststoffkappe schützt vor Verschmutzung mit Bohrmehl und gewährleistet Gängigkeit des Gewindes.
- Die Ankerversion mit Innengewinde ermöglicht hohe Flexibilität durch die Verwendung von Gewindestangen oder Schrauben unterschiedlicher Länge und Art.
- Die dreifach spreizende Hülse des TA M ermöglicht gleichmäßige Lastverteilung und geringen Rand- und Achsabstand.



ZULASSUNGEN

Alles, was recht ist, erfahren Sie ab Seite 34 unter dem Stichwort Zulassungen.

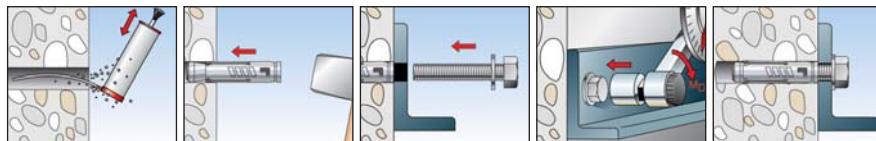
Schwerlastanker TA M

MONTAGE

Montageart

- Vorsteckmontage (TA M, TA M-S)
- Durchsteckmontage (TA M8 BP, TA M-T)

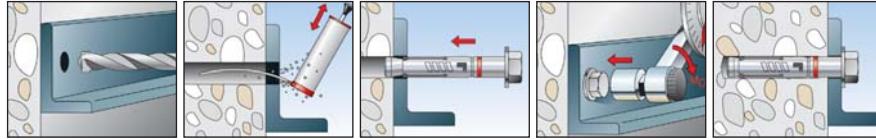
Vorsteckmontage



Montagehinweise

- Zur korrekten Montage muss sich die Dübelhülse des TA M und TA M-S am Anbauteil abstützen können oder die Gewindestange gekontert sein.
- Bei der Bestimmung der Schraubenlänge l_s ist die erforderliche Einschraubtiefe im Dübel zu beachten:
Länge des DüBELS
+ Dicke des Montagegegenstandes t_{fix}
+ U-Scheibe
= Schraubenlänge

Durchsteckmontage

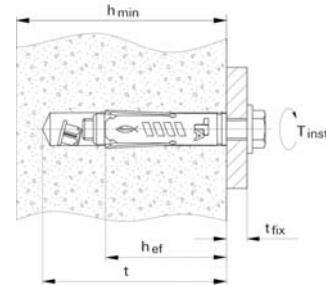


TECHNISCHE DATEN



Schwerlastanker **TA M**
Stahl, galvanisch verzinkt

Typ	Art.-Nr.	PZ	Zulassungen	Bohrerdurchmesser ■ ETA [mm]	mind. Bohrlochtiefe bei Vorsteckmontage t [mm]	Dübellänge l [mm]	Gewinde M	Verpackung [Stück]
TA M6	90245	5	■	10	65	49	M 6	50
TA M8	90246	2	■	12	70	56	M 8	50
TA M10	90247	9	■	15	90	69	M 10	25
TA M12	90248	6	■	18	105	86	M 12	25



LASTEN

Größte zulässige Lasten¹⁾ eines DüBELS in Normalbeton B25²⁾ bzw. C20/25.

Bei der Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid ETA-04/0003 zu beachten.

Dübeltyp		TA M6	TA M8	TA M10	TA M 12
Effektive Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	40	45	55	70
Zulässige zentrische Zuglast eines Einzeldübels ohne Randeinfluss N_{zul} , d.h. Randabstand $c \geq 1,5h_{ef}$ und Achsabstand $s \geq 3h_{ef}$					
Ungerissener Beton B25 ²⁾	[kN]	3,57	5,71	9,48	11,88
Zulässige Querkraft eines Einzeldübels ohne Randeinfluss V_{zul} , d.h. Randabstand $c \geq 10h_{ef}$ und Achsabstand $s \geq 3h_{ef}$					
Schraube Festigkeitsklasse 8.8	[kN]	3,30	6,70	11,00	17,00
Bauteilabmessungen und Montagekennwerte					
Charakteristischer Achsabstand	$s_{cr,N}$ [mm]	120	135	165	210
Charakteristischer Randabstand	$c_{cr,N}$ [mm]	60	68	83	105
Minimaler Achsabstand ³⁾	s_{min} [mm]	80	90	110	160
Minimaler Randabstand ³⁾	c_{min} [mm]	50	60	70	120
Mindestbauteildicke	h_{min} [mm]	100	100	110	140
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil bei Vorsteckmontage	$d_f \leq$ [mm]	7	9	12	14
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil bei Durchsteckmontage	$d_f \leq$ [mm]	12	14	18	20
Drehmoment beim Verankern	T_{inst} [Nm]	10	20	40	75

Hinweis: Mit der Bemessungssoftware COMPUTIFIX können Sie die ganze Leistungsfähigkeit der fischer Schwerlastanker TA M ausnutzen und Bemessungen mit individuellen Randbedingungen durchführen.

¹⁾ Es sind die in der Zulassung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkungen von $\gamma_F = 1,4$ berücksichtigt.

Bei der Kombination von Zug- und Querlasten beachten Sie bitte das Bemessungsverfahren A (ETAG Anhang C).

²⁾ Der Beton ist normal bewehrt oder unbewehrt. Bei höheren Betonfestigkeiten sind bis zu 55% höhere Werte möglich.

³⁾ Bei gleichzeitiger Reduzierung der Last.

BRANDSCHUTZ

Brandheiß: Die Infos über Brandschutz finden Sie auf Seite 31.